

## Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit im Regional- und S-Bahnverkehr in Berlin und Brandenburg



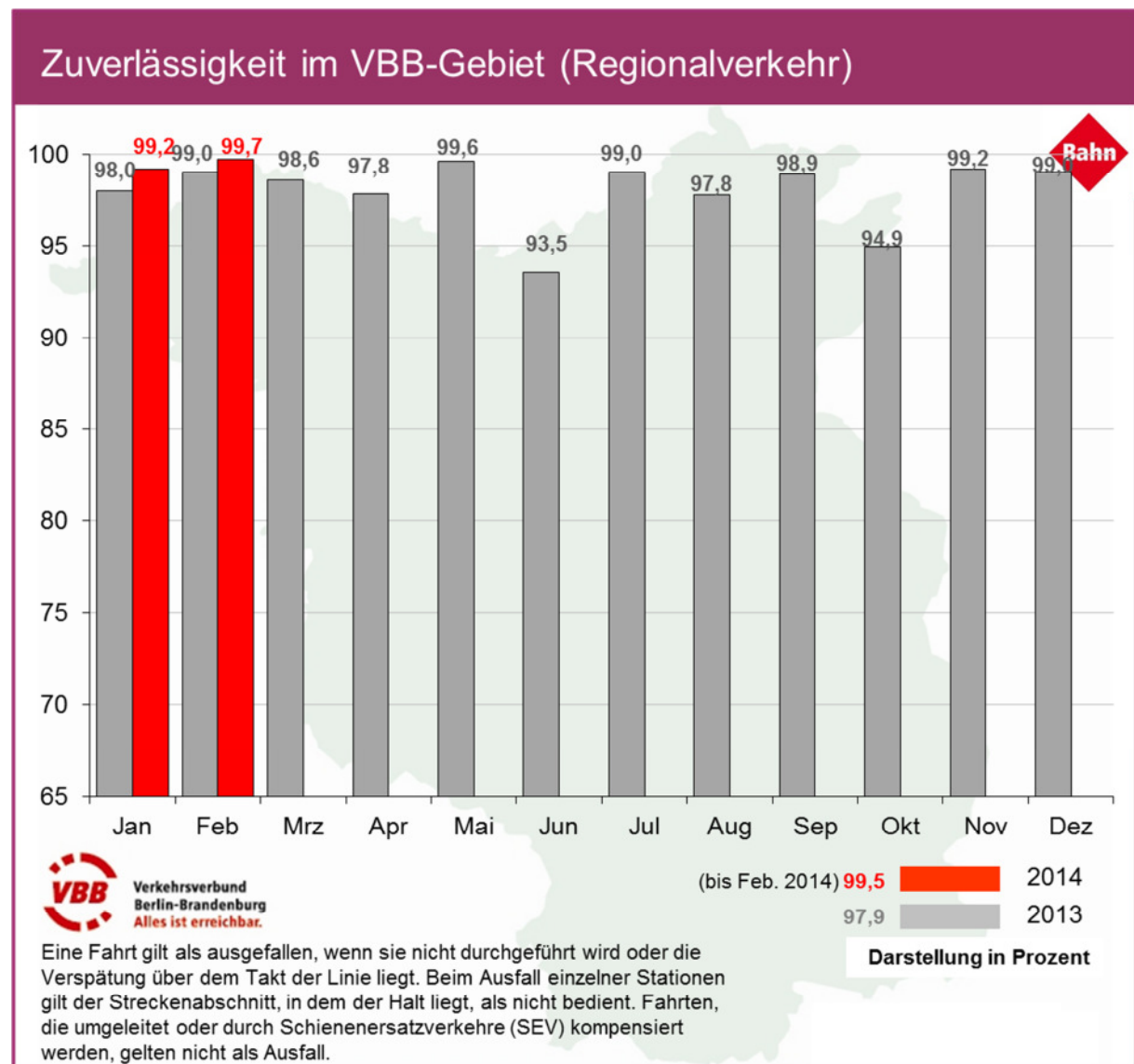
Bilder: VBB

**März 2014**

Stand: 24. April 2014

### Zuverlässigkeit Regionalverkehr (Verkehrsunternehmen: DB Regio, ODEG, NEB, EGP)

In der Statistik wird aus vertraglichen Gründen der Zuverlässigkeitswert des jeweils vorletzten Monats dargestellt. Im Februar betrug die Zuverlässigkeit sehr gute 99,7 Prozent.

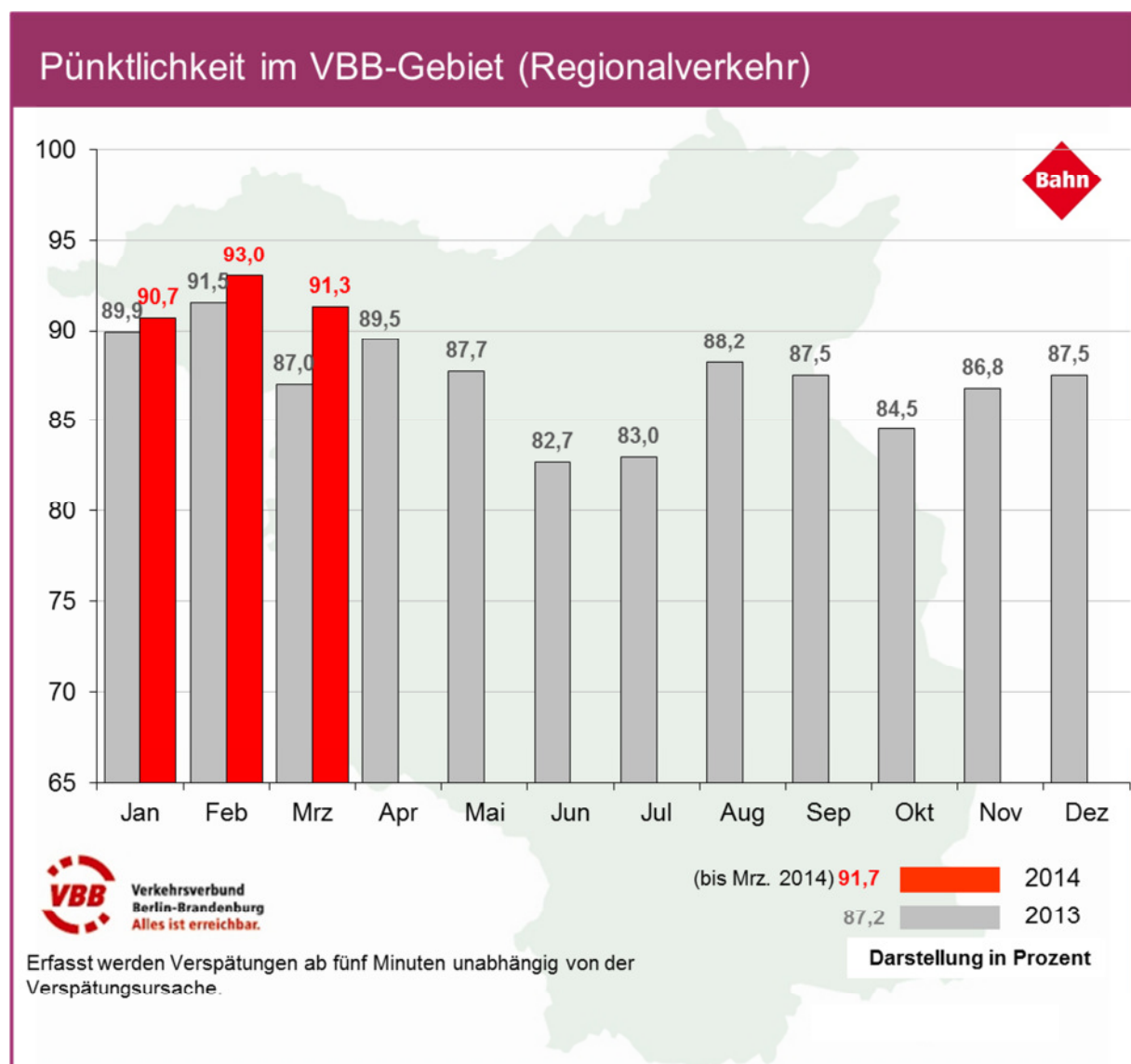


## Pünktlichkeit Regionalverkehr (Verkehrsunternehmen: DB Regio, ODEG, NEB, EGP)

Im März sank die Pünktlichkeit des Regionalverkehrs auf 91,3 Prozent (Februar: 93 Prozent). Die nach dem Winter wieder einsetzenden Baumaßnahmen führten im gesamten Netz zu einer leichteren Übertragung von Verspätungen, was sich insgesamt in einer leichten Verschlechterung der Pünktlichkeit im Regionalverkehr widerspiegelte. Auffällig betroffen von baubedingten Verspätungen war die RE7, hier sind die Baumaßnahmen im Bereich von Blankenfelde – Rangsdorf und im Bereich der Wetzlaer Bahn. Davon abgesehen war auf der Linie RE2 auffällige Verspätungen festzustellen, auch die Linien RE1 und S4 (vorher RE11) verschlechterten sich leicht. Verbesserungen wurden hingegen auf den Linien RE5 und RB12 gemessen.

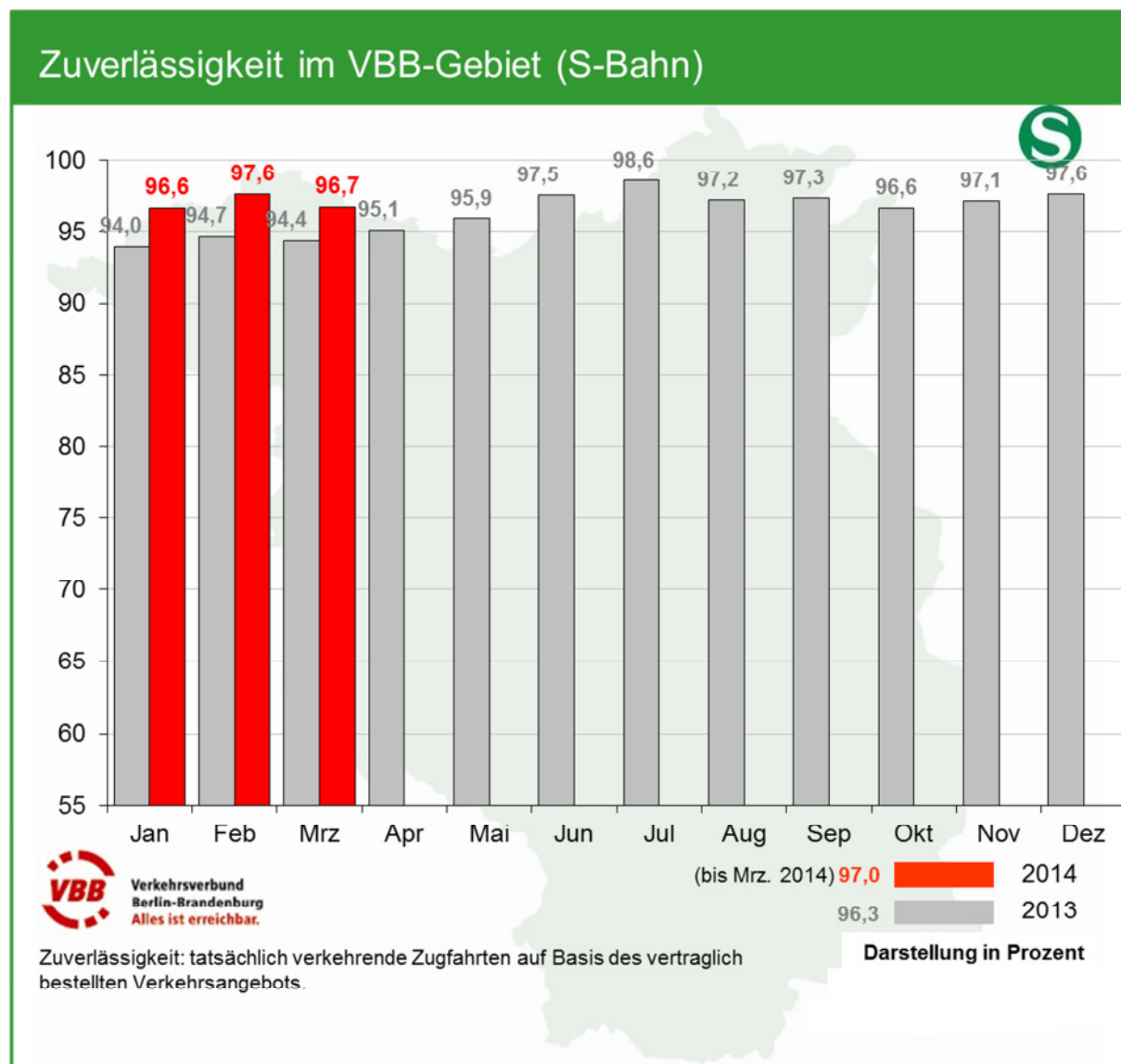
Während die Linie RE1 hauptsächlich indirekt von kleineren Baumaßnahmen auf anderen Linien und damit verbundenen Verspätungsübertragungen betroffen war, wurde die Pünktlichkeit der Linie RE7 in der 11. Kalenderwoche direkt von Baumaßnahmen zwischen Wiesenburg und Brück beeinträchtigt. Die Pünktlichkeit der Linie RE2 wurde von einer Vielzahl kleinerer Abweichungen im System, die sich insbesondere im Knotenpunkt Spandau negativ auf die Pünktlichkeit auswirken, beeinflusst. Auf der Linie RE5 wirkte sich die kurzfristige Beseitigung einer Eingeleigleisigkeit auf der Strecke Neustrelitz – Neubrandenburg positiv auf die Pünktlichkeit der Linie aus.

Störungsbedingte Beeinträchtigungen traten unter anderem am 5. März durch eine defekte Gasleitung in Zossen (RE3 und RE7), am 8. März durch eine Stellwerksstörung in Ostbahnhof (RE1, RE7, RB14) und am 19. März durch eine Störung der Fahrbahn zwischen Werder und Potsdam, die zu Verspätungen zwischen 10 und 15 Minuten führte, auf.



## Zuverlässigkeit S-Bahn Berlin GmbH

Die Zuverlässigkeit im S-Bahn-Verkehr auf Grundlage des im Verkehrsvertrag bestellten Fahrplans lag im März bei 96,7 Prozent. Gegenüber dem Vormonat sinkt sie um 0,9 Prozent und damit wieder in etwa auf das Niveau des Monats Januar.

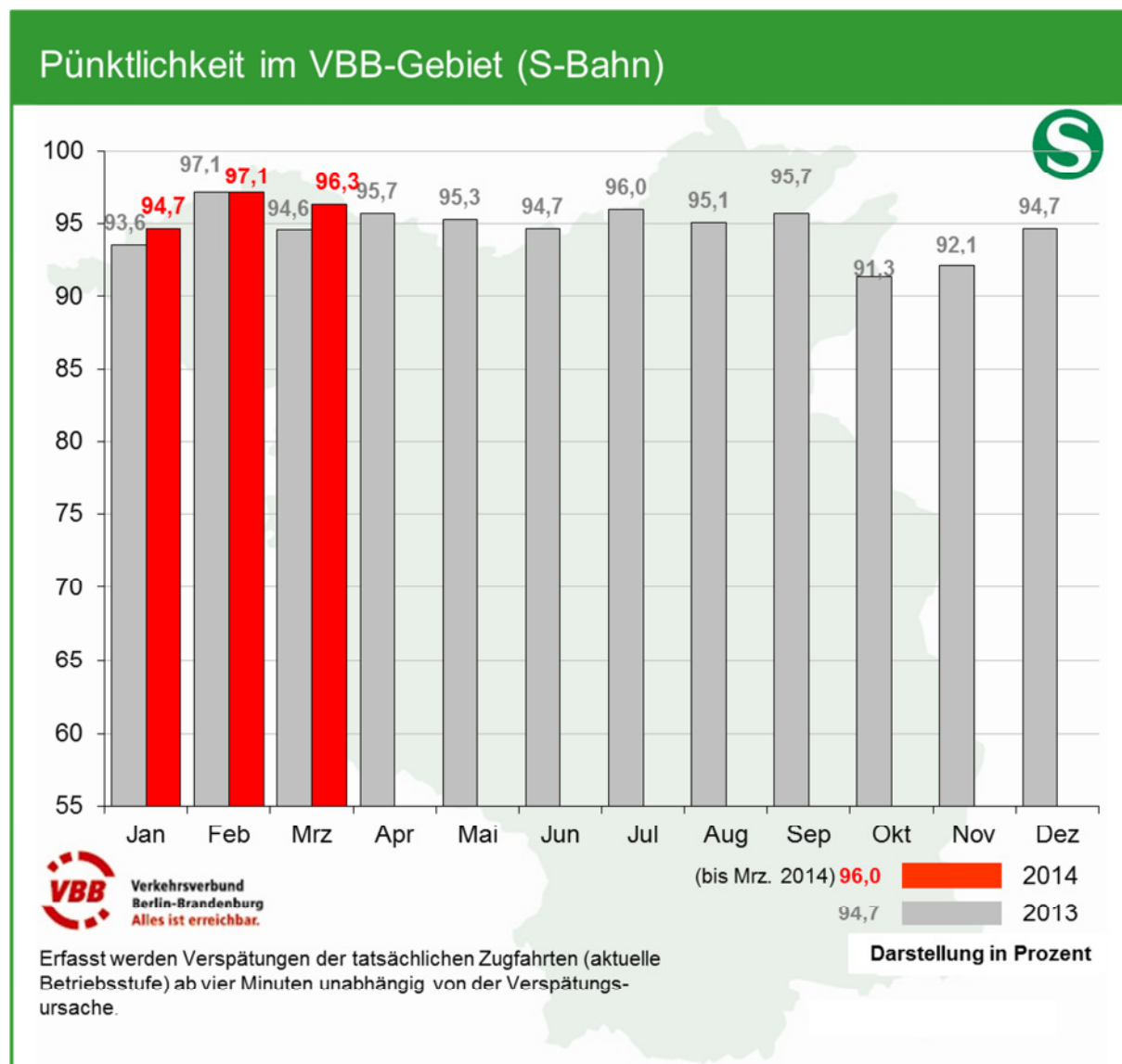


Legt man den für die aktuelle Betriebsstufe geltenden Fahrplan (reduziertes Verkehrsangebot aufgrund der noch immer eingeschränkten Fahrzeugverfügbarkeit) zugrunde, so hat die S-Bahn Berlin GmbH im März einen Zuverlässigkeitsgrad von 98,0 Prozent erreicht. Die weiterhin teilweise entfallenden Verstärkerzugfahrten in den Hauptverkehrszeiten werden dabei nicht berücksichtigt.

## Pünktlichkeit S-Bahn Berlin GmbH

Auf Grundlage der aktuellen Betriebsstufe erreichte die S-Bahn Berlin im März einen Pünktlichkeitswert von 96,3 Prozent, und damit 0,8 Prozent weniger als im Vormonat.

Eine der Ursachen des leichten Rückgangs der Pünktlichkeit liegt im nach Ende der kalten Jahreszeit wieder intensiveren Baugeschehen. Daneben wirkten sich weiterhin zahlreiche Fahrzeugstörungen auf das Betriebsgeschehen aus. Zu erheblichen Beeinträchtigungen des Verkehrsangebotes führten aber auch Polizei- und Notarzteinsätze sowie mehrere Streckensperrungen infolge des Aufenthaltes betriebsfremder Personen im Gleisbereich.



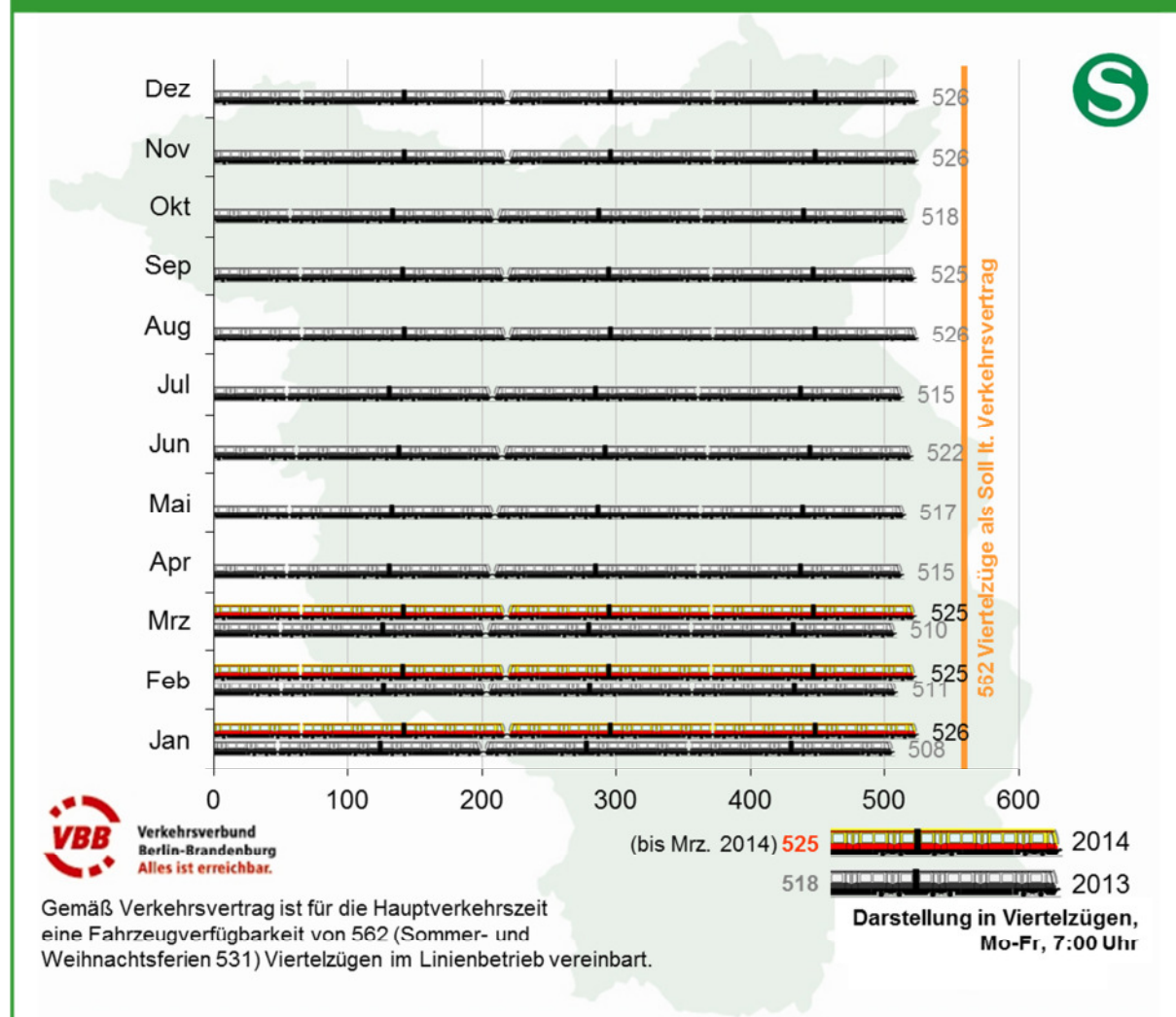
Besonders beeinträchtigt wurde die Pünktlichkeit am 13. und 18. März durch die Beschädigung von Signalkabeln bei Bauarbeiten am Ostkreuz und in Schöneweide sowie am 21. März durch einen Fahrzeugschaden in Tempelhof.

## Fahrzeugeinsatz S-Bahn Berlin GmbH

Laut Verkehrsvertrag ist eine Fahrzeugverfügbarkeit von 562 Viertelzügen für den Linieneinsatz in der Hauptverkehrszeit vereinbart, in den Sommer- und Weihnachtsferien reduziert auf 531 Viertelzüge. Davon waren im März im Mittel 93,4 Prozent im Linieneinsatz. Durchschnittlich wurden, wie bereits im Vormonat, 525 Viertelzüge bereitgestellt.

Der Sollwert der aktuellen Betriebsstufe (526 Viertelzüge in der morgendlichen Hauptverkehrszeit) wurde an vielen Tagen vollständig erfüllt oder nur knapp unterschritten.

### Anzahl Viertelzüge (S-Bahn)





### Erläuterungen zur Zuverlässigkeit

Die Zuverlässigkeit beschreibt den Ausfall von einzelnen Zugfahrten. Eine Fahrt gilt als ausgefallen, wenn sie nicht durchgeführt wird oder die Verspätung über dem Takt der Linie liegt. Beim Ausfall einzelner Stationen gilt der Streckenabschnitt, in dem der Halt liegt, als nicht bedient. Fahrten, die umgeleitet oder durch Schienenersatzverkehre (SEV) kompensiert werden, gelten nicht als Ausfall. Für die S-Bahn Berlin GmbH werden in der Zuverlässigkeitsstatistik die ausgefallenen Zugfahrten auf Grundlage des vertraglich vereinbarten Verkehrsangebotes erfasst und nicht aufgrund des aktuell geltenden Fahrplans.

### Erläuterung zur Pünktlichkeit

Die Pünktlichkeit im Regionalverkehr basiert auf Daten, die an 63 Messpunkten im VBB-Gebiet erhoben werden. Um Einheitlichkeit zu gewährleisten, werden in dieser Statistik alle Verspätungen ab 5:00 Minuten berücksichtigt, auch wenn die vertraglich relevanten Grenzwerte teilweise strenger angesetzt werden. Die Daten basieren auf Ankunftsdaten der tatsächlich verkehrenden Züge, wobei sämtliche Verspätungen, unabhängig von der Ursache, in die Statistik einfließen. Die Pünktlichkeitsdaten für die Linien RE15, RB31, RB45 und RB51 (Falkenberg (Elster) – Lutherstadt Wittenberg) sind aufgrund ihres geringen Streckenanteils im VBB-Gebiet nicht in der Statistik enthalten. Die Darstellung der Pünktlichkeit im S-Bahnverkehr erfolgt für (eingeschränkte) Vergleichszwecke mit dem Regionalverkehr ebenfalls auf Basis der Ankünfte der tatsächlich durchgeführten Zugfahrten an allen Halten. Erfasst werden bei der S-Bahn alle Verspätungen ab 4:00 Minuten. Die gegenüber dem bestellten Verkehrsangebot ausgefallenen Zugfahrten werden hier nicht berücksichtigt, sondern in der Zuverlässigkeitsstatistik erfasst. Die gewählten Darstellungen sind unabhängig von den jeweiligen vertraglichen Bewertungen. Linien-scharfe Werte können aus rechtlichen Gründen nicht veröffentlicht werden.

Abfahrt	Departure	Ziel	Destination
Zeit	Time/Temps	Über	Via
12:38	IC 2358	Lu Wittenberg - Halle (St) - Erfurt	Frankfurt (M) + Brandenburg Hbf
12:41	RE 18174	Potsdam Hbf - Werder (Havel)	Innsbruck Hbf Köln Hbf
12:42	ICE 109	Leipzig - Nürnberg - München Hbf	Rostock Hbf Wien Praterstern
12:44	ICE 548	Hamm (Westf) - Dortmund - Essen	Eisenhüttenstadt Dessau Hbf
12:45	RE 4358	Oranienburg - Neustrelitz - Waren	Rathenow Königs Wusterh
12:48	EC 177	Dresden Hbf - Praha - Brno	
12:49	RE 18115	Erkner - Frankfurt (Oder)	
12:54	RE 18719	B-Wannsee - Belzig - Roßlau	
12:58	RE 37410	B-Spandau - Wustermark	

Foto: DB AG